

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

01 | 2025

18. Januar 2025

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen,
Mittlere Heide und Friedrichshofen



Information zur Grundsteuer

Seite 3

Gaimersheimer Weihnachtsmarkt

Seite 10

Vereinsolympiade im Taekwondo

Seite 13

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2024 ist zu Ende, jede Menge Dinge haben sich in den vergangenen zwölf Monaten im persönliche Bereich aber auch in unserer Gemeinde, ereignet. Viele Begegnungen haben zu guten Gesprächen geführt, aber leider mussten wir uns auch in diesem Jahr von Menschen, die uns wichtig waren, für immer verabschieden. In einem Jahr reihen sich die Jahreszeiten und Monate aneinander und sind erfüllt mit Spaß, Glück, Freude, aber auch Trauer und Konflikte begleiten uns durch ein jedes.

Die Damen und Herren des Marktrates sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Marktes Gaimersheim haben sich wieder hervorragend engagiert, um unseren Markt für seine Bürgerinnen und Bürger so lebenswert für alle Generationen zu erhalten und immer weiter zu entwickeln. Herzlichen Dank an alle für diese großartige Gemeinschaftsleistung.

Unser Erlebnisbad Aquamarin war für einige Woche wegen einer großen Revision geschlossen. Nachdem wir einen neuen Sandfilter haben einbauen lassen, ein neues Kassensystem (mit kleinen Startschwierigkeiten) installiert wurde und verschiedene andere Mängel beseitigt wurden, ist nun das Bad schon seit einigen Wochen wieder geöffnet und erfreut sich erneut großer Beliebtheit. Das Volksfest wurde in den Mai vorverlegt und war ein voller Erfolg, in diesem Jahr wird es vom 16. bis 19. Mai stattfinden. Die Vielzahl unserer Kulturveranstaltungen begeisterte viele Besucherinnen und Besucher; sie tragen dadurch zur Zufriedenheit bei. Im Sommer konnten wir unseren neuen katholischen Pfarrer herzlich bei uns begrüßen und wir haben uns von Max-Josef Schwaiger als Pfarrer verabschiedet.

Um alle Interessierten bestens mit aktuellen Informationen zu versorgen, wurde die Homepage und die „Gaimersheim App“ erst kürzlich modernisiert. Hier finden Sie auch den „Gaimersheimer Anzeiger“ in der Online-Version. Ebenfalls sind wir auf Instagram (markt.gaimersheim) zu finden und informieren Sie so in kürzester Zeit.

Ein großes Dankschön spreche ich allen aus, die sich ehrenamtlich für unsere örtliche Gemeinschaft einsetzten, ohne Sie wäre vieles nicht möglich! Danke an viele Vereinsvorstandschafften, Trainer, Jugendleiter, Chorleiter, Sängerinnen und Sänger, Orchestermitglieder, Schulweghelferinnen und -helfer, Elternvertretungen, an Engagierte in den örtlichen Pfarreien, an die Wasserwacht und die beiden Feuerwehren. Ganz gleich, wo Sie sich ehrenamtlich betätigen, es ist ein wichtiger Bestandteil für ein „glückliches Gaimersheim“. Vergelt's Gott!

Im Namen des Marktes Gaimersheim, aber auch ganz persönlich, wünsche ich ein glückliches Jahr 2025.

Andrea Mickel

Erste Bürgermeisterin

54. Kinderflohmarkt Gaimersheim

Am Samstag, dem 15. März 2025, veranstaltet das Flohmarktteam Gaimersheim der katholischen Kirche Gaimersheim von 9.30 Uhr bis 12 Uhr ihren 54. Kinderflohmarkt, bei dem alles rund um das Kind erworben werden kann. Das Flohmarktteam verkauft im katholischen Pfarrheim St. Benedikt, gegenüber der katholischen Kirche alles rund ums Baby und Kind, des Weiteren gibt es ein Familiencafe mit Mal- und Spielgelegenheit. Verkaufsnummern werden nur am Freitag, 17. Januar 2025, ab 8.30 Uhr unter den Telefonnummern 0170-2957768 und 0160-99182973 vergeben. Abgabetermin im Pfarrheim ist am Freitag, 14. März 2025, von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr und um 16 Uhr bis 18 Uhr. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Flohmarktteams, verwöhnen die Besucher mit Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, der auch zum Mitnehmen angeboten wird. Neben dem persönlichen Spaß soll der Erlös des Teams verschiedenen sozialen Projekten aus der Region zugutekommen. Mehr Infos können unter www.flohmarktteam-gaimersheim.de entnommen werden. (get)

Freundschaft über Jahrzehnte: Seifhennersdorf und Gaimersheim



Von links: A. Mickel, M. Gubsch, C. Würflein

Foto: Markt Gaimersheim

Die sächsische Stadt Seifhennersdorf in der Oberlausitz pflegt seit über 30 Jahren eine Partnerschaft mit der Marktgemeinde Gaimersheim. Im Laufe der Jahre sind zahlreiche Freundschaften entstanden, die die Verbindung der beiden Städte stärken.

Dieses Jahr besuchte die neue Bürgermeisterin von Seifhennersdorf, Mandy Gubsch, den jährlichen Weihnachtsmarkt in Gaimersheim. Gubsch, die im vergangenen Jahr die Nachfolge von Bürgermeisterin Karin Berndt antrat, setzt die lange Tradition der Partnerschaft fort und zeigt somit ihr Engagement für die Zusammenarbeit beider Gemeinden.

Bei einem offiziellen Empfang im Rathaus von Gaimersheim, an dem auch einige Gemeinderatsmitglieder teilnahmen, trug sich Mandy Gubsch in das Goldene Buch der Gemeinde ein. Dieser symbolische Akt unterstreicht die tief verwurzelte Freundschaft und die fortwährende Zusammenarbeit zwischen Seifhennersdorf und Gaimersheim.

Kleine Besucher im Rathaus



Kurz vor Weihnachten herrschte festliche Stimmung im Rathaus. Die Kinder der Ganztagesbetreuungen „Zwergenbande“ und „Weltentdecker“ von der Kinderwelt e.V. überraschten Bürgermeisterin Andrea Mickel mit einem herzlichen Besuch. Die Kleinen und ihre Betreuerinnen hatten nicht nur strahlende Gesichter, sondern auch liebevoll selbstgebastelte Geschenke und fröhliche Weihnachtslieder im Gepäck.

„Es ist immer wieder schön, die Begeisterung und Kreativität der Kinder zu erleben“, so die Bürgermeisterin.

Mehr Informationen zur Kinderbetreuung der Kinderwelt e. V. unter: <https://www.kinder-welt.org/>

Text / Foto: Martina Persy

Wichtige Information zur Grundsteuer

Ab dem 1.1.2025 gilt das neue Grundsteuerrecht. Damit ist folgende wichtige Änderung verbunden:

Es besteht ab diesem Zeitpunkt, anders als bisher, eine Anzeigepflicht, wenn sich etwas mit dem Grundstück ändert. Das Finanzamt kommt nicht mehr von sich aus auf Sie zu.

Deshalb beachten Sie bitte Folgendes:

Wenn sich etwas an den tatsächlichen Verhältnissen ändert, das Einfluss auf die Größe von Flächen oder Äquivalenzbeträgen hat oder den Grundsteuerwert beeinflusst, müssen Sie dies als Steuerpflichtiger melden. Diese Änderungen könnten dazu führen, dass die Flächen oder Äquivalenzbeträge neu festgelegt oder sogar aufgehoben werden müssen.

Es bedarf einer Meldung Ihrerseits, wenn z. B.

- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist (z. B. weil ein Grundstück geteilt wurde),
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals besteuert wird (z. B. weil eine Steuerbefreiung wegfällt)
- sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben (z. B. weil Baumaßnahmen durchgeführt wurden, sich die Größe der Flächen verändert hat, sich die Nutzung geändert hat oder eine Grundsteuermesszahlermäßigung entsteht oder weggefallen ist).

Beispiele:

- Bezugsfertigkeit eines Wohnhauses
 - Abriss eines Wohnhauses
 - Das Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt
 - Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet
 - Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt
- Sie müssen die Änderung auch dann anzeigen, wenn diese auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruht oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Ändert sich in einem Jahr nur die Eigentümerin oder der Eigentümer, weil der ganze, vollständig steuerpflichtige Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, wird das Finanzamt von sich aus tätig. Von Ihnen wird in diesem Fall keine Anzeige erwartet.

Liegt eine anzeigepflichtige Änderung vor, so ist diese bis zum 31. März des Folgejahres zu melden. Dabei sind alle relevanten Informationen, die sich auf Ihre Steuer auswirken könnten, rechtzeitig und gebündelt an das Finanzamt zu übermitteln.

Beispiel: Anbau eines Wintergartens in 2024; Anzeige der Änderung beim Finanzamt bis 31. März 2025. Die Änderungen an Ihrer wirtschaftlichen Einheit können Sie in Bayern

- mittels Vordruck Grundsteueränderungsanzeige (BayGrSt 5) oder
- mittels einer vollständig ausgefüllten Grundsteuererklärung (Vordrucke BayGrSt 1 bis 4)

anzeigen.

Diese Vordrucke können auf der Internetseite www.grundsteuer.bayern.de oder auf der Internetseite Ihres Finanzamtes heruntergeladen werden.

Hier finden Sie auch weitere Erläuterungen und Antworten.

Die Anzeigepflicht ist festgelegt in § 228 des Bewertungsgesetzes (BewG) sowie den Artikeln 6 Absatz 5 und 9 Absatz 4 des Bayerischen Grundsteuergesetzes (BayGrStG).

Staatliche Realschule Kösching – Übertritt 2025/2026

Aufnahme in die 5. Jahrgangsstufe

Schülerinnen und Schüler, die derzeit eine vierte Klasse in der Grundschule besuchen, können bei vorliegender Eignung im Übertrittszeugnis bzw. nach erfolgreicher Teilnahme am Probeunterricht zum September an die Realschule übertreten. Gleiches gilt für Kinder, die eine fünfte Klasse an der Mittelschule besuchen und absehbar die notwendigen Voraussetzungen erfüllen werden.

Anmeldung an der Realschule Kösching

Die Erziehungsberechtigten melden ihre Kinder während der Anmeldetage (KW19/2025) persönlich zu einem vorab gebuchten Termin an. Dieser kann ab dem 7. April 2025 unter Tel.: 08456 / 91 89 19-0 vereinbart werden.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, können die Anmeldeformulare bereits ab dem 1. April 2025 online ausgefüllt werden. Der Zugang zum entsprechenden Online-Portal erfolgt über die Schulhomepage unter: www.realschule-koesching.de. Dort finden sich auch aktuelle Informationen zum Thema Übertritt, Bestimmungen und wichtige Termine.

Für darüberhinausgehende Fragen steht auch das Sekretariat unter Tel.: 08456 918919-0 zur Verfügung.

Notwendige Unterlagen für die Anmeldung

- ✓ Übertrittszeugnis im Original (zum Übertritt aus der 4. Klasse Grundschule)
- ✓ Zwischenzeugnis der 5. Klasse (zum Übertritt aus der 5. Klasse Mittelschule)
- ✓ Geburtsurkunde des Kindes im Original oder das Familienstammbuch
- ✓ Passbild
- ✓ ggf. Sorgerechtsbeschluss
- ✓ ggf. Bestätigung einer Lese-/Rechtschreibstörung

Besonderheiten in der 5. Jahrgangsstufe

Ganztagsangebot

Die Realschule Kösching bietet den Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen die Teilnahme am Konzept des offenen Ganztags an. Dazu gehört auch die Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen in der schuleigenen Mensa.

DraMoTeC-Klasse

Interessierte Schülerinnen und Schüler können die Profilklassse DraMoTeC (Drama – Movie – Technology – Class) besuchen. Dort können mit Hilfe neuer Medien Erfahrungen in der Kunst des Theaterspielens, des Filmschnitts sowie im Bereich Veranstaltungstechnik gesammelt werden.

Unterricht mit digitalen Endgeräten

Bereits ab der fünften Klasse nutzen die Kinder im Unterricht digitale Endgeräte (iPads). Der Freistaat Bayern unterstützt deren Beschaffung durch die Eltern mit einem Förderbetrag von derzeit 350,00 €. Genauere Informationen hierzu werden zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt.

Termine

Informationsabend zum Übertritt
Donnerstag, 27.03.2025, 19:00 Uhr

Tag des offenen Schulhauses mit Schulhausführungen
Samstag, 29.03.2025, 10:00 – 14:00 Uhr

Anmeldung
Montag, 05.05.2025 – Mittwoch 07.05.2025
8:30 – 12:30 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr

GAIMERSHEIMER ANZEIGER

Gaimersheim, Reisberg, Lippertshofen, Mittlere Heide und Friedrichshofen



Online-Ausgabe: www.gaimersheim.de

Der Gaimersheimer Anzeiger liegt an folgenden Stellen aus:

Rathaus, Bücherei, Museum, Kindergärten,
Dorfladen Lippertshofen sowie in der Mittleren Heide
in der Zeitungsbox am Kindergarten.

Tag der offenen Tür der Kindertageseinrichtungen in Gaimersheim

Haus für Kinder Blumenwiese	Dienstag, 28.01.2025	16.00 – 18.00 Uhr
Haus für Kinder Regenbogen	Mittwoch, 29.01.2025	15.00 – 17.00 Uhr
Kindergarten Pustelblume	Montag, 20.01.2025	16.00 – 18.00 Uhr
Haus für Kinder Rübezahl	Donnerstag, 16.01.2025	16.00 – 18.00 Uhr
Haus für Kinder Untere Au	Donnerstag, 30.01.2025	16:00 – 17:00 Uhr
WALD-Gruppe	Dienstag, 14.01.2025	15.30 – 17.00 Uhr
Kindertagesstätte Sonnenglück	Dienstag, 21.01.2025	16.00 – 18.00 Uhr
Haus für Kinder St. Michael	Montag, 13.01.2025	16.00 – 18.00 Uhr
Kindergarten St. Rafael	Sonntag, 26.01.2025	14.30 – 17.00 Uhr
Haus für Kinder Werle-Haus	Donnerstag, 23.01.2025	15.00 – 17.00 Uhr
Schülerinsel/Kinderhort	Freitag, 31.01.2025	17.00 – 19.00 Uhr
Schülerinsel Mittagsbetreuung	Freitag, 31.01.2025	15.00 – 17.00 Uhr

Anmeldung: 31.01. bis 04.02.2025 online über www.gaimersheim.de

Änderungen vorbehalten!

Vögel haben auch im Winter Durst

Vögel müssen auch im Winter trinken. Sind natürliche Pfützen und andere Trinkstellen, wie Teiche und Seen zugefroren, geraten die Tiere in Bedrängnis. Besonders gefährlich ist starker Frost bei gleichzeitiger Trockenheit. Die Tiere müssen dann weit fliegen, um Wasser zu finden. Dadurch verschlechtert sich ihr Energiehaushalt, was lebensbedrohlich sein kann. Eine Frostnacht kostet die Vögel viel Kraft. Ein futterreicher Garten oder verlässliche Futterstellen können dabei helfen, schnell Energie aufzutanken. Viele Vogelfreunde vergessen aber, dass die Tiere neben dem energiereichen Futter auch sauberes Trinkwasser benötigen. Aus diesem Grund sollte den Garten wildtierfreundlich gestaltet sein und Wassertränken anbieten. Eine flache Schale mit frischem Wasser reicht schon aus. Die Vogeltränke sollte an einem übersichtlichen Ort aufgestellt werden, damit sich die Tiere bei Gefahr schnell in Sicherheit bringen können.



Vogel an Wasserschale

Foto: Martina Gehret

Richtig heizen im Winter

Tipps für den Geldbeutel und den Umweltschutz

1. Jedes Grad zählt: Jedes Grad weniger Raumtemperatur spart sechs Prozent Energie!
 2. Thermostatventil nicht voll aufdrehen: Ob der Heizkörper auf drei oder fünf gestellt wird, der Raum heizt gleich schnell auf – auf fünf wird nur mehr Energie verbraucht!
 3. Nachts Rolläden runter: Wärmeverlust über die Fenster verringern!
 4. Stoßlüften statt Dauerkippen: Effizienter Luftaustausch in möglichst kurzer Zeit! Morgens und abends die Fenster für ein paar Minuten weit öffnen! Vorher das Thermostatventil herunterdrehen!
- Weitere Tipps gibt es unter [Checkliste_für_die_Heizung.pdf](#) (bund-naturschutz.de)

Adventsspaziergang am Augrabens

Große Resonanz fand der von der Ortsgruppe Bund Naturschutz Gaimersheim erstmalig organisierte Advents-Spaziergang zum 1. Advent. Bei mystischem, frostigem Winterwetter führte der Spaziergang entlang des Augrabens in die Stille der Natur. Gemeinsam begaben sich die Teilnehmer auf die Suche nach Spuren und Zeichen von Tieren. Dabei wurden Bäume, Vögel und Tiere in dem Lebensraum Feuchtwiesen an einem Bach gezeigt. Es konnten zahlreiche Nachweise von Bibern entdeckt werden, Spuren von Wildtieren wie Rehen. Vogelarten wie Silberreiher, Mäusebussard, Eisvogel und Grünspechte wurden beobachtet. Am Ziel wurden die Teilnehmer mit heißem Punsch und leckeren selbstgebackenen Keksen mit Tiermotiven belohnt.



Adventsspaziergang am Augrabens.

Foto: M. Fiedler

Winterwanderung im Schuttermoos mit dem Bund Naturschutz

Mit einer schönen Winterwanderung am Heilige Drei Könige Tag startete die Ortsgruppe Bund Naturschutz Ortsgruppe Gaimersheim in das neue Exkursionsjahr. Entlang der Schutter und dem Buxheimer Bach durch Feuchtwiesen, Feuchtwälder und Moore wurden zahlreich Zeichen und Spuren von Tieren entdeckt. Neben Rehen, Füchsen und vielen Vogelarten standen die sehr zahlreichen Nachweise in Form von Fraßspuren, Trittsiegeln im Schnee und Bauten von Bibern im Mittelpunkt. Die nach wie vor viel zu starke Entwässerung des Naturraumes war eines der Themen, dass die zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer wieder aufgriffen. Hier ist auch aufgrund des Hochwasserschutzes ein Umdenken erforderlich, in dem der Schutter und den Bächen wieder mehr Raum für eine natürliche Ausdehnung gegeben wird. Auch würde so die Lebensräume Moor, Feuchtwiesen und Feuchtwälder vielen Arten zusätzlichen Lebensraum schaffen und einen noch wertvolleren Beitrag für Arten- und Klimaschutz leisten können.



Winterstimmung im Schuttermoos Foto: R. Iberle

Rückgabe Adventskranzrohlinge und Kerzenhalter

Aus Gründen der Nachhaltigkeit wird in der zweiten Januarwoche in der katholischen Pfarrkirche in Gaimersheim eine Kiste des Frauenbunds Gaimersheim bereitstehen, über die saubere Strohkränze und Kerzenhalter zur weiteren Verwendung in der nächsten Adventszeit zurückgegeben werden können. Vielen Dank für die Mithilfe!

Kindergottesdienst



Der nächste Kindergottesdienst der Katholischen Pfarrei Gaimersheim im Pfarrheim St. Benedikt findet am **Sonntag, 19. Januar 2025, um 10.30 Uhr** statt. Das Team freut sich auf viele Kinder.

(get)

Sternsinger war ein voller Erfolg



Unter dem Motto „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ stand die diesjährige Aktion Dreikönigssingen 2025. Nach der Aussendung mit Pfarrer Alois Spies zogen die Sternsinger in vier Gruppen bei kaltem, aber trockenem Wetter durch Lippertshofen wünschten Gottes Segen zum neuen Jahr und schrieben nach altem Brauch den Segensspruch „Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus“ an die Haustür. Die diesjährige Sternsingeraktion brachte eine beachtliche Summe von 2.975,80 Euro zusammen. Die Sternsinger bedankten sich herzlich für die freundliche Aufnahme. (get)

„Lippertshofen beGeistert“

Bereits zum dritten Mal lud der Chor „Lippertshofen beGeistert“ zu einem Konzert ein. In der gut besuchten Kirche St. Georg in Lippertshofen gab es weihnachtliche Klänge und Texte zu hören. Lydia Rösch spielte besinnliche Stücke auf der Orgel. Nach dem gemeinsam gesungenen „Tochter Zion“ klang die musikalische Stunde bei Glühwein und angeregten Gesprächen aus.



Andacht Seniorenheim beGeistert



Wieviel Freude Musik bereiten kann, hat der Besuch des Chores „Lippertshofen beGeistert“ im Altenheim St. Elisabeth in Gaimersheim gezeigt. Die Sängerinnen hatten in der Adventszeit zu einer von ihnen gestalteten Andacht zum Thema Advent mit Musik und Texten in den Saal des Altenheims geladen. Im Anschluss sangen sie noch auf jeder Station Adventslieder und verteilten Schokoladennikoläuse an die Bewohner und Duschbäder an alle Beschäftigten. (get)

Sternsinger bringen den Segen in die Häuser



Fotos: Jutta Blobner / Christoph Kenn

Die Sternsingeraktion 2025 fand diesmal für Gaimersheimer Verhältnisse recht früh statt, nämlich bereits am 29. und 30. Dezember 2024. Damit sollte unter anderem der Tatsache entgegengewirkt werden, dass in der ersten Januarwoche viele Kinder und Jugendliche als potenzielle Teilnehmer durch Skifreizeiten gebunden sind. Und tatsächlich war diesmal die Beteiligung mit rund 80 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen deutlich höher als in den Vorjahren. Nach dem Entsendungsgottesdienst am 29. Dezember 2024 nahmen die jungen Königinnen und Könige zunächst ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrheim ein, bevor sie dann bei Minusgraden durch die Straßen und Gassen der Marktgemeinde zogen. Sie brachten den Menschen den Segen und sammelten Spenden für Projekte zur Stärkung der weltweiten Kinderrechte. Die zwischen 5 und 16 Jahre alten Sternsinger schrieben 20 * C+M+B + 25 auf die Türstöcke, was für „Christus mansionem benedicat“ steht und so viel bedeutet wie „Christus segne dieses Haus“. Sie wurden fast ausnahmslos freundlich empfangen und auch mit großzügigen Spenden bedacht. Die (bisher) eingenommene Summe von 11.300 Euro hat sogar die Einnahmen des letzten Jahres nochmals überstiegen. Damit gilt neben den 61 Kindern und Jugendlichen sowie deren 19 Begleitern auch den fleißigen Spendern ein herzliches Dankeschön! Den Abschluss der Sternsingeraktion bildete die Hl. Messe am Dreikönigstag, in der alle Sternsinger nochmals zusammenkamen und sich anschließend zu einem gemeinsamen Pizzessen trafen. Christoph Kenn



Auch in diesem Jahr gestaltete der Frauenbund Lippertshofen eine Andacht mit Friedenslicht. Das Friedenslicht wurde, wie schon im vergangenen Jahr, von Simon Pfaffel aus der Schutzengelkirche nach Lippertshofen geholt. (get)

Musikalische Lesung des Lippertshofener Viererg'sangs



Ein würdigen Abschluss fand das Jubiläumsjahr des Lippertshofener Viererg'sangs in der vollbesetzten Kirche St. Georg in Lippertshofen, denn die Sängerinnen luden zur musikalischen Lesung der Heiligen Nacht ein. Begleitet von den Klängen des Klarinetten-Quartett der Musikschule Eichstätt und des Zitherspiels von Rosemarie Glawe las Johanna Zinsmeister die Weihnachtsgeschichte in Mundart beeindruckend vor. Die Sängerinnen hatten aus ihrem Repertoire der letzten 30 Jahre passende Lieder ausgewählt, die sie gekonnt und klangvoll vortrugen. Am Ende der Lesung überraschte der Lippertshofener Viererg'sang mit einer Spendenaktion, so wurde die Musikschule Eichstätt, ein Hilfsprojekt in Nigeria, die Bürgergesellschaft Gaimersheim und die Kirchenstiftung Lippertshofen bedacht. Mit einem großen Schlussapplaus, der die Freude über die zu „Herzen gehende staade Stund“ zum Ausdruck brachte, bedankten sich die Besucher bei allen Mitwirkenden.

Text/Bilder: get



Die Nikolausaktion in Lippertshofen – organisiert vom Mesner-Team, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Der Nikolaus und sein Engel besuchten zehn Familien in Lippertshofen mit insgesamt 31 Kindern. Die dabei gesammelten Spenden wurden für die kleine Rosalie in Böhmfeld gespendet.

(get)

Besinnlicher Advent

Am ersten und am vierten Advent lud das Team von „Besinnlich im Advent“ der Katholischen Pfarrgemeinde Gaimersheim zu einem Wortgottesdienst ein. Die Veranstaltung an der Marienkapelle in Rackertshofen stand unter dem Leitmotiv „Hoffnung und Erwartung im Advent“ und wurde von Voices for God musikalisch begleitet. Bei der Andacht in der Nikolauskirche am Friedhof zum Thema „Vorfreude auf die bevorstehende Geburt Jesu“ spielte die Gaimersheimer Jugendblaskapelle. Zum Abschluss bekam jeder Besucher ein Mitgebsele. Die Veranstaltungen klangen bei Punsch und Glühwein aus.

Text: Jutta Blobner



Besinnlicher Advent vor der Marienkapelle in Rackertshofen. Fotos: Jutta Blobner



Besinnlicher Advent in der Nikolauskirche am Friedhof.

Veranstaltungen der Evang. Friedenskirche Gaimersheim

JANUAR 2025

■ **Dienstag, 21.1., 15 Uhr,** Seniorengedächtnisfeier (Monate Oktober bis Dezember), Gemeindesaal im Gemeindezentrum

FEBRUAR 2025

■ **Sonntag, 16.2., 10 Uhr,** Gottesdienst mit Gastpredigerin, Evangelische Friedenskirche Gaimersheim

MÄRZ 2025

■ **Freitag, 7.3., 18 Uhr,** Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag, Katholisches Pfarrheim Gaimersheim

Weitere Infos:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gaimersheim

Kraiberg 40a, Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/33 14 90,
Fax 0 84 58/33 14 91,
pfarramt.gaimersheim@elkb.de,
www.friedenskirche-gaimersheim.de

Unsere Pfarrer sind zu erreichen:

Pfarrer Ulrich Eckert:
08458/331490 bzw.
01511/8441173
ulrich.eckert@elkb.de
Pfarrer Stefan Köglmeier:
0841/99360044
stefan.koeglmeier@elkb.de

Über die Homepage www.friedenskirche-gaimersheim.de finden Sie aktuelle Infos auch über kurzfristige Veränderungen des Veranstaltungskalenders!

Informationen finden Sie auch auf Facebook unter @EvangelischGaimersheim und bei Instagram unter [Friedenskirche_Gaimersheim](https://www.instagram.com/Friedenskirche_Gaimersheim); auch die Jugend der Gemeinde ist auf Instagram: unter [jugend.gaimersheim](https://www.instagram.com/jugend.gaimersheim)



52. Adventssingen



Eine ruhige Stunde abseits der Hektik des Alltags bot das 52. Adventssingen, das der Männergesangverein Gaimersheim am dritten Adventssonntag in der Pfarrkirche in Gaimersheim organisierte. Neben ruhigen Gesangs- und Instrumentalstücken wurden auch besinnliche Texte vorgetragen. Mitwirkende Gruppen waren die Blaskapelle Gaimersheim, der Gaimersheimer Vierg'sang, die Stub'n Musi, die Chor- und Orchestergemeinschaft Viva la Musica mit Chor und Chormäusen, sowie der gastgebende Männergesangverein Gaimersheim. Kaplan Miroslav Házy bedankte sich in seinen Schlussworten für die erbauliche Stunde bevor das Schlusslied „Freut euch im Herrn“ gemeinsam gesungen wurde. Die Einnahmen des Konzerts werden an das Frauenhaus gespendet. *Text / Foto: Monika Würzburger*

Die Heiligen Drei Könige

Die Mesner der katholischen Pfarrkirche Mariä Aufnahme in den Himmel haben viel zu tun, denn sie kümmern sich nämlich um den Aufbau und Umbau und die Dekoration der Krippe. Insgesamt sind vier Szenen zu sehen. Im Advent konnte man die „Putzkolonne“ mit drei kehrenden Engeln sehen, ab dem 24. Dezember die Szene zur Heiligen Nacht, seit dem 6. Januar die Hl. Drei Könige und eine Woche danach, wird die Szene „Flucht nach Ägypten“ dargestellt. Wer also die ganze Pracht der Weihnachtskrippe erleben will, musste mehrmals die Gaimersheimer Pfarrkirche besuchen.

Um die aufwendigen Szenen besonders lebendig zu gestalten, gibt es mehrere Versionen der Hauptfiguren – die Figur der Maria sogar dreimal: Maria in der Hl. Nacht ihr Kind anbetend, Maria an Hl. Dreikönig mit dem Kind auf dem Arm und einem prächtigen Kelch in der Hand sowie Maria bei der Flucht nach Ägypten auf dem Esel reitend und das in Leinen gewickelte Kind im Arm. Mehrere Engel, zahlreiche Schafe und Hirten samt detailreichem Zubehör bereichern die Szenen.

Die Krippenfiguren und auch der höhlenförmige mittlere Aufbau wurden vom Abensberger Künstler Sebastian Osterrieder gestaltet. Er legte Wert darauf, auch filigrane Details seiner Figuren wie beispielsweise Zehen genauestens auszumodellieren und bildete deren Kleidung durch mit Leim getränktes Leinen nach. Aktuell zielt die Szene „Die Heiligen Drei Könige“ die Pfarrkirche. *Text / Fotos: get*



Szene „Die Heiligen drei Könige“

Szene Flucht nach Ägypten

Friedenslicht von Bethlehem

Seit den 1980er Jahren wird das Friedenslicht von Bethlehem jedes Jahr in der Geburtsgrotte Christi in Bethlehem entzündet und bis Weihnachten in die Welt und zu den Menschen getra-



gen. Im vergangenen Advent konnte aufgrund der Sicherheitslage im Nahen Osten erstmals kein Friedenslicht direkt aus Bethlehem zu uns gebracht werden. Aber fleißige Pfadfinderinnen und Pfarrfinder hatten das Friedenslicht aus dem Vorjahr in der Wallfahrtskirche in Christkindl in Österreich aufbewahrt, das nun erneut weiterverteilt wurde. Mitglieder des Pfarrgemeinderats der Pfarrei Gaimersheim gaben das Friedenslicht auch dieses Jahr wieder am dritten Adventssonntag auf dem Gaimersheimer Weihnachtsmarkt weiter. Besucher nahmen das Licht in mitgebrachten Laternen mit nach Hause. Bis zu den Weihnachtstagen konnte es außerdem vom Seitenaltar in der Gaimersheimer Pfarrkirche abgeholt werden. *Text: Jutta Blobner / Foto: Monika Würzburger*

Seit November 2024 verfügt die evangelische Kirchengemeinde, auf dem Dach des Gemeindehauses, über eine PV-Anlage. *Foto: privat*



Weihnachtsgrüße am Kirchturm

Am Heiligen Abend projizierte die Katholische Pfarrgemeinde Gaimersheim ein Video mit besonderen Weihnachtsgrüßen an den Kirchturm. In dem Video wird in einem Zusammenschnitt gezeigt, wie der Christbaum gefällt und in der Pfarrkirche geschmückt wird und anschließend in der festlich beleuchteten Pfarrkirche erstrahlt. Wer das Video nochmals sehen möchte, kann den beige-fügten QR-Code mit dem Handy scannen.

Text / Foto: Jutta Blobner



Flaming Fenix – Album-Release-Party

Mit jeder Menge musikalischer Leidenschaft feierte die Band Flaming Fenix ihr 10-jähriges Bestehen im vollbesetzten Backhaus in Gaimersheim. Die Band, die aus einer zufälligen Begegnung in einer Garage im Sommer 2014 hervorging, hat sich seitdem zu einer echten Institution in der bayerischen Musikszene entwickelt.

Text/Bild: (get)



Die Anfänge: Eine Garage voller Träume

Im Sommer 2014, umgeben von einem Simson-Moped, Palmen, Skulpturen, Schuberts Werken und einer Bar im Landhausstil, trafen sich Markus Eberl, Sarah Sachsenhauser, Constantin Pfisterer, Pascal Fottner und Stefan Küpfer zum ersten Mal. Die Chemie stimmte auf Anhieb, und so begann eine musikalische Reise, die sie auf über 150 Bühnen in ganz Bayern führen sollte. Von Kellergewölben bis Stadtfesten, von Festivals bis Konzerthallen – Flaming Fenix eroberten die Herzen ihrer Fans im Sturm.

Doch egal, ob vergessene Instrumente, verlorene Koffer oder eingefrorene Mundstücke – Flaming Fenix blieben stets ihrem Ziel treu: Musik zu machen, die bewegt. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Soft-Rock, Alternative-Klängen und amerikanischen Nashville-Sounds schaffen sie eine Klanglandschaft, die ihresgleichen sucht.

Die Mitglieder: Fünf Freunde, eine Mission

Markus Eberl, der charismatische Bandleader mit seiner unverkennbaren Stimme und Bühnenpräsenz, wird flankiert von Sarah Sachsenhauser, deren emotionale Stimme den Sound der Band perfektioniert. Constantin Pfisterer, der kreative Kopf und Gitarrist, Pascal Fottner, der Bassist mit dem Groove, und Stefan Küpfer, der pulsierende Herzschlag der Band am Schlagzeug, ergänzen die Gruppe perfekt.

Ein Abend voller Emotionen und Erinnerungen

Die Jubiläumsfeier im Backhaus war nicht nur ein Rückblick auf zehn Jahre Musikgeschichte, sondern auch ein Ausblick auf das, was noch kommen mag. Mit ihren ergreifenden und ehrlichen Songs, die von Liebe, Trauer, Freude und Leid erzählen, spielen sich Flaming Fenix seit Jahren in die Herzen ihrer Zuhörer. „Wir haben sogar das Musikvideo zum Song „The Joker“ in Gaimersheim gedreht und zwar nur einen Steinwurf vom Backhaus entfernt, nämlich im Retzbachpark“, so der Sänger Markus Eberl, der selbst Gaimersheimer ist.

Nach etlichen Zugaben geht die Reise weiter. Die nächste Gelegenheit, Flaming Fenix live zu erleben, bietet sich am 24. Mai 2025 beim Burning Lake Festival in Pförring.

KARTENVORVERKAUF: DER BEGINN DES JEWEILIGEN VORVERKAUFS WIRD AUF DER HOMEPAGE GAIMERSHEIM WWW.GAIMERSHEIM.DE BEKANNTGEGEBEN.

KULTURVORBERICHTE

Vortrag zur Geschichte des Böhmerwaldes im Marktmuseum Gaimersheim

Der Verein des Marktmuseums Gaimersheim lädt herzlich ein zum Vortrag „Geschichte und Geschichten aus dem Böhmerwald“ am **Donnerstag, 30. Januar 2025, um 17.30 Uhr** im Marktmuseum im Winterbauernwesen in Gaimersheim. Der Leiter des Heimatmuseums Niemes und Prachatitz in Ingolstadt, Edmund Koch, referiert in einem ersten Teil zur Geschichte des Böhmerwaldes. Im zweiten Teil folgen nach den historischen Fakten auch amüsante Geschichten, Lieder und Mundartgedichte aus dem Böhmerwald. Der Markt Gaimersheim, insbesondere der Kraiberg, wurde nach dem 2. Weltkrieg zur neuen Heimat vieler Heimatvertriebener, die einen familiären Bezugspunkt zur Geschichte des Böhmerwaldes haben. In der Pause bietet der Museumsverein eine kleine Stärkung an. Der Referent und der Museumsverein würden sich über eine interessierte Zuhörerschaft freuen.

Pippi Langstrumpf auf Taka-Tuka-Land

Am **Sonntag, 9. Februar 2025**, besucht das Oberbayerische Marionettentheater Richter wieder das Backhaus in Gaimersheim. Diesmal mit dem Stück Pippi auf Taka-Tuka-Land. Eines Tages findet Pippi am Flussufer eine Flaschenpost von ihrem Vater, dem König der Taka-Tuka-Insel. Dieser berichtet, dass er dort von Piraten gefangen gehalten würde, die ihn zwingen wollten, das Versteck seines dort vergrabenen Schatzes zu verraten. So fliegt Pippi mit ihrem Äffchen, „Herrn Nielson“ in einem selbstgebaute Balon zur Insel Taka-Tuka, um ihrem Vater zu helfen. Dort treffen sie auf die etwas dümmlichen Piraten Blut-Svente und Messer-Jocke, die immer noch nach dem einst von Pippis Vater dort versteckten Schatz graben. Pippis Freunde Tommy und Annika sind gespannt, ob es Pippi gelingen wird, die Piraten zu verjagen und gemeinsam glücklich zur Villa Kunterbunt zurückzukehren. Der Eintritt kostet 9 Euro. Karten dazu sind an der Tageskasse oder im Bürgerbüro in Gaimersheim zu den üblichen Öffnungszeiten erhältlich. (get)

„Der kleine König und die Schatzsuche“

Das Figurentheater Ingolstadt besucht am **Samstag, 8. März 2025, um 11 Uhr** das Backhaus Gaimersheim mit dem Stück „Der kleine König und die Schatzsuche“. Das Stück handelt vom kleinen König, der eine geheimnisvolle Schatzkarte entdeckt und sich zusammen mit den Kindern auf ein spannendes Abenteuer macht. Gemeinsam durchstreifen sie das Königreich, lösen Rätsel und begegnen fantastischen Kreaturen. Auf ihrer Suche lernen sie wichtige Lektionen über Freundschaft und Teamarbeit. Werden sie den Schatz finden? Seid dabei und erlebt ein aufregendes Theaterstück voller Spaß und Magie! Ideal für kleine Abenteurer und ihre Familien! Das Theaterstück ist für Kinder ab 2 Jahren und dauert ca. 50 Minuten. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Die Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro erhältlich. (get)

Bärtram sucht einen Ton Konzert für Kinder

Die Jugendblaskapelle Gaimersheim trifft den kleinen Bären und hilft ihm ein tolles Instrument für ihn zu finden. Dabei begegnen sie vielen Tieren im Urwald, die Bärtram ihr Instrument und ihren Ton zeigen. „Kommt alle mit uns, schaut und hört, ob es seinen tierischen Freunden gelingt, ihm das optimale Instrument zu zeigen. Wenn dies gelingt, werden wir alle zusammen ein tolles Ständchen spielen“, laden Vorsitzende Silvia Halsner und Dirigentin Elke Hirtreiter ein. Eine wunderbare musikalische Geschichte und viele interessante Musikstücke werden am **Sonntag, 23. März 2025, um 16 Uhr** im Backhaus erwartet. Der Eintritt ist frei. (get)

KULTURVORBERICHTE

Downtown Blues Band – Konzert im Backhaus

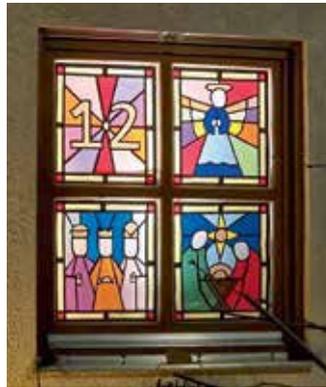
Bereits seit 1987 begeistert die Downtown Blues Band ihr Publikum mit ihrem einzigartigen Mix aus Blues und Rock. Am **Samstag, 29. März 2025**, kehren sie um **20.15 Uhr** endlich wieder ins Backhaus zurück. Die Band, die inzwischen sechs CDs veröffentlicht hat, befindet sich in einer permanenten Erneuerung um den Kern und so gibt es auch diesmal wieder ein neues Gewand, in dem sich Sabine Budack und Austin Plessow bei den Voices die Bälle zuwerfen. Die Musiker versprechen einen Abend voller Power, Blues, Rock, Soul und mitreißender Stimmung! Der Eintritt kostet 15 Euro im Vorverkauf und 18 Euro an der Abendkasse. Die Karten sind zu den üblichen Öffnungszeiten im Bürgerbüro erhältlich.

(get)

Lippertshofen erstrahlt hell in weihnachtlichem Lichterglanz

Zur Einstimmung auf die besinnliche Adventszeit gab es in diesem Jahr in Lippertshofen wieder die Aktion „Adventsfenster“. Beim Spaziergang durch den Ort konnte man jeden Tag, ab Einbruch der Dunkelheit ein neues Fenster entdecken, das von den Lippertshofenern liebevoll gestaltet wurde. Zusätzlich zu den schön gestalteten Fenstern an privaten Häusern konnten auch am Kindergarten, am Dorfladen, an der Turnhalle und bei der Kirche Adventsfenster bestaunt werden. Die Aktion fand wieder großen Zuspruch und die Organisatorinnen bedanken sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden.

(get)



Fat Toni rockt das Backhaus



Foto: Persy

Die siebenköpfige Band Fat Toni aus Ingolstadt brachte ihren unverwechselbaren „Delta Funk“ nach Gaimersheim. Für alle, die die „Last Chance to Dance“ nutzen wollten, war es ein unvergesslicher Abend voller mitreißender Musik und energiegeladener Performance. Der solider, groove-betonte Sound von Fat Toni füllte das Backhaus und die Tanzfläche. Die Grundlage des Sounds der sieben Ingolstädter bildet ein kraftvolles Zusammenspiel von Schlagzeug und Bass, während Gitarre und Blues Harp den unverwechselbaren „Delta Funk“ der Gruppe prägen. Frontmann Don Vito und seine First Lady Bella Capone begeistern das Publikum mit ihrer beeindruckenden Stimmgewalt, ihrer Leidenschaft und ihrer Hingabe zur Musik. Das Debüt von Fat Toni in Gaimersheim war ein voller Erfolg und die Gaimersheimer hoffen nach drei Zugaben auf eine Wiederholung.

(pym)

Adventsfenster in Gaimersheim

Zur Einstimmung auf die besinnliche Adventszeit gab es in diesem Jahr in Gaimersheim wieder einen Adventskalender in Form von beleuchteten und dekorierten Fenstern. Beim Spaziergang durch den Ort konnte man jeden Tag ein neues Fenster entdecken, das von Vereinen, Privatleuten oder Geschäftsinhabern gestaltet wurde.

(get)



Romantischer Weihnachtsmarkt am Marktmuseum



Am Feuer konnte man sich aufwärmen oder Stockbrot backen.



Das gemeinsame Weihnachtsliedersingen gab dem Weihnachtsmarkt einen besonderen Flair.

Fotos: get

Am 3. Adventswochenende fand wieder der Gaimersheimer Weihnachtsmarkt statt. Vor dem Marktmuseum am Andreas-Staudacher-Platz stimmten weihnachtlich geschmückte Hütten auf eine besinnliche Vorweihnachtszeit ein. Eröffnet wurde der Weihnachtsmarkt am Freitag um 17 Uhr durch Bürgermeisterin und Gremiumsvorsitzende Andrea Mickel, dazu spielte „Vier im Blech“, anschließend zeigten die Kinder des Kindergartens St. Raphael und Haus für Kinder St. Michael ihre Tänze. Am Abend fand die Benefizveranstaltung „Rock Christmas“ statt. Am Samstag zeigte die Schülerinsel und das Haus für Kinder Blumenwiese ein Singspiel, mit musikalischen Klängen unterhielten die Jugendblaskapelle, das Marktorchester, der Jazzclub GG Ingolstadt mit Helena Klein und die Hitzhofener Blaskapelle. Am Sonntag zeigte das Haus für Kinder Untere Au das Singspiel „Frozen“. Nach dem Adventssingen des Männergesangsvereins, welches in der katholischen Pfarrkirche heuer zum letzten Mal stattfand, freuten sich alle auf das gemeinsame Weihnachtsliedersingen am Marktmuseum, organisiert von der Gaimersheimer Kantorei zusammen mit der Blaskapelle Gaimersheim, das dem Ganzen noch einmal einen besonderen Flair verlieh, genauso die Weitergabe des Friedenslichtes. Die Böhmfelder Bergbläser beschlossen mit ihren Klängen den diesjährigen Weihnachtsmarkt.

Neben diesem ansprechenden Bühnenprogramm boten viele Gaimersheimer Vereine und Gruppierungen neben Glühwein, Feuerzangenbowle, bei der man live zusehen konnte, heißem Hugo und Rahmflecken, Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe, Bratwürstel, Currywurst, Stockbrot, welches am Feuer gebacken wur-



Der Nikolaus besuchte die Kinder an allen drei Tagen und hatte kleine Geschenke dabei.

de, Maroni, weißer Glühwein und Kinderpunsch an. Es gab aber auch Weihnachtsburger und Steaksemmeln sowie süße Spezialitäten.

Zahlreiche Gaimersheimer Hobbykünstler und Kunsthandwerker waren mit weihnachtlichen Dekorationsartikeln, Schmuck, Krippen und Holzfiguren und vielem mehr im und um das Marktmuseum vertreten. Das Marktmuseum hatte zu den gesamten Weihnachtsmarktzeiten geöffnet.

Im Dachgeschoss des Museums konnte man bei stimmungsvoller Musik der Stubnmusi „Verbandelt“, der Gaimersheimer Stubnmusi, den Klaridamen der Gaimersheimer Blaskapelle und Musikschule Gaimersheim unter der Leitung von Christopher Loy viele Besucher begrüßen.

Im Römerraum im Erdgeschoss des Museums fand wieder ein großer Bücherflohmarkt der Bücherei Gaimersheim statt. Im ersten Stock konnten die Kinder beim Bund Naturschutz Holzscheiben bemalen und Sterne für den Weihnachtsbaum basteln. Die lebensgroßen Krippenfiguren des Kunstschnitzers Paul Gerner (Heilige Familie) konnten im Erdgeschoss des Museums bewundert werden. Der Nikolaus des Theatervereins besuchte den Weihnachtsmarkt an allen drei Tagen und konnte den Kindern mit kleinen Geschenken ein Leuchten in die Augen zaubern. Schafe und Lämmer von der Schäferei Detlev Müller aus Hitzhofen, die mittlerweile schon zum „Inventar“ des Weihnachtsmarktes gehören, erfreuten alle kleinen und großen Besucher, ebenso das nostalgische Kinderkarussell des Gremiums der Gaimersheimer Vereine, welches sich ununterbrochen drehte. Es war wieder einiges geboten auf dem Gaimersheimer Weihnachtsmarkt, der an allen drei Tagen bestens besucht war. (get)

Heimatverein Tradition und Brauchtum kümmert sich um neuen Baum

Ende Dezember machten sich starke Männer vom Heimatverein Tradition und Brauchtum Gaimersheim am Vormittag mit schwerem Gerät – einem Teleskoplader und Traktoren von Gaimersheim in Richtung Böhmfeld auf, um einen neuen Maibaum zu schlagen. Diese Tradition, den Maibaum in den Rauh Nächten zu schlagen, gilt seit 1989. Xaver Brandl – auch bekannt unter dem Familiennamen „Sambauer“ – spendet in diesem Jahr den Maibaum, der Gaimersheim die nächsten drei Jahre zieren soll. Mit Hilfe einer Seilwinde wurde der stattliche Baum mit einer Länge von 38 Metern umgelegt. „So einen langen Baum hatten wir schon seit Jahren nicht mehr“, so Vorstand Klaus Fuchs stolz. Nach dieser anstrengenden Aktion stärkten sich die Vereinsmitglieder mit einer Brotzeit und wärmten sich am Lagerfeuer auf. Mit einem Langholzwagen wurde der Maibaum nach Gaimersheim an einen geheimen Ort transportiert und wird von nun an Tag und Nacht bewacht, bevor er am 1. Mai 2025 aufgestellt wird. (get)



Die starken Männer des Heimatvereins machten sich auf den Weg in den Wald um einen neuen Maibaum zu schlagen.

Foto: get

Isidoribund feiert Bauernjahrtag

Der Isidoribund besteht in Gaimersheim seit mittlerweile 483 Jahren und das traditionelle Fest des Isidoribundes, der Bauernjahrtag findet immer am Dienstag nach Pauli Bekehr statt. Somit findet der nächste Bauernjahrtag am **Dienstag, 28. Januar 2025**, statt. Um 17 Uhr wird ein gemeinsamer Gottesdienst in der katholischen Pfarrkirche gefeiert, um den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken - im Anschluss daran, ein gemeinsames Abendessen im Gasthaus am Marktplatz. Die Vorstandschaft des Isidoribundes freut sich auf viele Gäste. Jahrtagslader Sebastian Wittmann, besser bekannt unter „Hannewasch“, ist seit Wochen in und um Gaimersheim unterwegs, um alle Landwirte und Geschäftsleute zu diesem wichtigen Ereignis des Marktes einzuladen.

Doch wie kam es zum Bauernjahrtag?

Als sich 1531 der Schmalkaldische Bund, ein Zusammenschluss protestantischer Fürsten gründete und absehbar wurde, dass dies zum Schmalkaldischen Krieg (1546 bis 1547) führen wird, schlossen sich in Gaimersheim im Jahre 1542 unter kirchlichem Protektorat die Bauern zu einer „Pferde- und Ochsen-Baumanschaft“ zur gegenseitigen Hilfe in finanziellen und sozialen Nöten zusammen. Da zur damaligen Zeit viele der Amtsgeschäfte über die Kirche liefen und Latein die Amtssprache war, nannte man die Vorsteher dieser Baumanschaft Präfekten. Das Präfektenamt ist auf drei Jahre begrenzt, wird immer von zwei gleichberechtigten Männern ausgeübt und man kann nur einmal im Leben Präfekt werden. Diese Baumanschaft hatte Bestand bis zur Säkularisation im Jahr 1807. Danach wurde sie wie viele andere kirchlichen Einrichtungen aufgelöst und ihr Vermögen eingezogen. Nach einer Pause von einigen Jahren gründete sich diese Baumanschaft jedoch wieder und nannte sich dann wahrscheinlich ab diesem Zeitpunkt Isidoribund. Der Heilige Isidor, geboren um das Jahr 1072 in Madrid, gestorben 1130, heiliggesprochen im Jahr 1622, ist der Schutzpatron der Bauern. Ab diesem Zeitpunkt traten auch die Handwerker diesem Bündnis bei, da deren Zunftwesen sich zur damaligen Zeit ebenfalls auflöste. Dieser Isidoribund besteht in Gaimersheim bis zum heutigen Tag und auch das damit verbundene Brauchtum hat sich erhalten. Das traditionelle Fest des Isidoribundes ist der jährliche Bauernjahrtag, der immer in gleicher Weise am Dienstag nach Pauli Bekehr stattfindet. (get)



Jahrtagslader Sebastian Wittmann (rechts), besser bekannt unter „Hannewasch“ ist seit Wochen in und um Gaimersheim unterwegs, um alle Landwirte und Geschäftsleute zu diesem wichtigen Ereignis des Marktes einzuladen. Auch Pfarrer Simon Heindl (Mitte) und Gemeindefereferentin Pia Lang (links) erhielten eine persönliche Einladung. Foto: get

ZUR INFORMATION



FEUERWEHR GAIMERSHEIM LÄDT ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Freiwillige Feuerwehr Gaimersheim lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am **Donnerstag, 23. Januar 2025, um 19 Uhr** ins Feuerwehrgerätehaus am Kapellenweg ein. Neben den Berichten des Vorstands, des Kommandanten und Kassiers stehen auch Neuwahlen, die Ehrungen für langjährige Vereinsmitglieder und Beförderungen auf der Tagesordnung. (get)

LUDOTHEK LÄDT ZUM SPIELETREFF

Der nächste Termin für den Spielertreff der Ludothek Gaimersheim im Jugendtreff findet am **Samstag, 25. Januar 2025, von 15 bis 21 Uhr** statt. Dazu sind alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene herzlich eingeladen (Kinder unter 10 Jahren bitte in Begleitung der Eltern). Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es warten über 200 Spiele, die vor Ort kostenlos gespielt werden können. (get)

FEUERWEHR LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM JAHRTAG UND JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die Feuerwehr Lippertshofen lädt am **25. Januar 2025** zum Jahrtag mit Jahreshauptversammlung in das Schützenheim Lippertshofen. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr am Feuerwehrhaus von da aus gehen die Floriansjünger gemeinsam zur Kirche. Im Anschluss wird im Schützenheim die Jahreshauptversammlung abgehalten. Auf der Tagesordnung stehen die Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden, danach folgen Berichte des Schriftführers, des Kassiers, der Kassenprüfer, des 1. Kommandanten, des Jugendwarts, des Feuerwehrreferenten und des Kreisbrandinspektors. Nach den Ehrungen richtet Bürgermeisterin Andrea Mickel das Wort an die Versammlung, bevor die Jahreshauptversammlung mit dem Punkt Wünsche, Anträge, Sonstiges zum Abschluss kommt. (get)

GESELLIGKEITSABEND DER LINDENBAUMSÄNGER LIPPERTSHOFEN

„Musik und Gesang rund um den Reisberg“ so ist der nächste Geselligkeitsabend der Lindenbaumsänger überschrieben. Als Gäste haben sich die Sänger die Böhmfelder Flötengruppe zum gemeinsamen Singen und Musizieren eingeladen. Alle Beteiligten freuen sich auf dieses Sänger- und Musikantentreffen am **Donnerstag, 6. Februar 2025, um 19.30 Uhr** im Dorftreff Lippertshofen, zu dem Interessierte gerne willkommen sind. (get)

TERMINE DER BÜRGERGESELLSCHAFT GAIMERSHEIM

Der nächste „Gemeinsame Mittagstisch“ der Bürgergesellschaft Gaimersheim e.V. findet am **Mittwoch, 12. Februar 2025, um 12 Uhr** im Gasthaus am Marktplatz statt. Der nächste Termin für Kaffee und Kuchen findet am **Mittwoch, 26. Februar 2025, von 14.30 bis 16.30 Uhr** ebenfalls im Gasthaus am Marktplatz statt. Die Bürgergesellschaft freut sich auf zahlreiche Teilnahme. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN FEIERT FÜNFTE JAHRESZEIT

Der Frauenbund Lippertshofen lädt am **14. Februar 2025** zum traditionellen Faschingskaffeekränzchen ein. Ab 15 Uhr wollen die Mitglieder im Dorftreff Lippertshofen die fünfte Jahreszeit feiern. Bei Kaffee, Kuchen und unterhaltsamen Geschichten wird ein lustiger Nachmittag verbracht. Für musikalische Unterhaltung sorgt der ViererG sang, der den Nachmittag mit seinen Klängen verschönern wird. Alle Mitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen, gemeinsam einen fröhlichen Faschingsnachmittag zu erleben. (get)

ZSAMKEMMA IN LIPPERTSHOFEN

Am **Mittwoch, 19. Februar 2025, um 14 Uhr** findet im Dorftreff in Lippertshofen das nächste Zsamkemma statt. Eingeladen sind Frauen und Männer zum gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, Ratsch und Gesellschaftsspielen. Gerne kann jeder sein Lieblingsspiel mitbringen. (get)

TSV GAIMERSHEIM FEIERT FÜNFTE JAHRESZEIT

In altbewährter Tradition findet dieses Jahr am **Faschingsamstag, den 1. März 2025**, wieder der Faschingsball des TSV Gaimersheim statt. Ab 19.30 Uhr kann die Tanzfläche des Sportheims Gaimersheim gestürmt werden. Für das leibliche Wohl wird durch den Wirt „India House“ gesorgt. Die Eintrittskarte ist für 8 Euro an der Abendkasse und ab sofort über die Vorverkaufsstellen TSV Gaststätte „India House“, TSV Geschäftsstelle, Abteilungen des TSV und unter tsv.gaimersheim1908@gmail.com zu erwerben. Der TSV freut sich mit seinen Sportlern und allen Faschingsliebhabern aus Gaimersheim und der Umgebung zu feiern. (get)

Den aktuellen Gaimersheimer Anzeiger finden Sie auch unter: www.gaimersheim.de

ZUR INFORMATION



KINDERFASCHING IN DER AULA

Die CSU Gaimersheim veranstaltet am **Faschingsdienstag, 4. März 2025, um 15 Uhr** in der Aula der Mittelschule Gaimersheim einen Kinderfasching. Einlass ist bereits ab 14 Uhr. Neben einer Maskenprämierung wird es tolle Überraschungen für die Kinder geben. DJ Silver und die Buxis sorgen für Stimmung. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Der Kartenvorverkauf wird rechtzeitig bekannt gegeben. (get)

GEMEINSAMES STRICKEN

Der Frauenbund Gaimersheim trifft sich **jeden Donnerstag um 18 Uhr** im Pfarrheim St. Benedikt zum gemeinsamen Stricken. (get)

FRAUENBUND LIPPERTSHOFEN LÄDT ZUM SPAZIERGANG

Der Frauenbund Lippertshofen bietet vor jedem Treffen 60+ an, welches **jeden ersten Mittwoch im Monat** im Dorfladen stattfindet, miteinander spazieren zu gehen. Der Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** am Dorfladen in Lippertshofen. Der Spaziergang dauert ungefähr 45 bis 60 Minuten und ist ohne Anmeldung. Jede, die Lust hat, kann mitkommen, egal welchen Alters. (get)

Losen für den guten Zweck



Die Losbude am Weihnachtsmarkt in Lippertshofen wurde wieder von den Krampfphena und ihren Krampfbiebeln gemeinsam mit dem Obst- und Gartenbauverein Lippertshofen mit den tollsten Preisen gefüllt. Der erste Preis war ein gestifteter Christbaum. Außerdem gab es tolle Gutscheine und Produkte von Lippertshofenern sowie Preise vom FC Ingolstadt, dem Wonnemar und der Keramikwerkstatt zu gewinnen. Am Ende kam eine wahnsinnige Summe von 1.152,50 Euro zusammen.

Davon gehen je 500 Euro an den Hospizverein Ingolstadt e.V. und das Peter-Steuart-Haus in Ingolstadt, sowie 152,50 Euro an das Tierheim.

Kinder genossen Vorlesestunde

Im Dezember fand die letzte Vorlesestunde der Bücherei Gaimersheim für dieses Jahr statt. Marianne Oettl hatte wieder einmal die Herzen der Kinder erobert, als sie die Geschichte „Es klopft bei Wanjia in der Nacht“ im Erzähltheater vortrug. Die 13 anwesenden Kinder lauschten aufmerksam und voller Begeisterung der spannenden Geschichte und beteiligten sich rege an den anschließenden Gesprächen und Überlegungen. Nach der Vorlesestunde wurde es kreativ: Aus alten Buchseiten bastelten die Kinder wunderschöne Weihnachtsengel und schnitten Engel, Hirsche und Sterne aus. Wer wollte, konnte die



Die Kinder lauschten aufmerksam der Geschichte.

Foto: get

ausgeschnittenen Figuren auch noch ausmalen. Zum gemütlichen Abschluss wurden gemeinsam Plätzchen gegessen, was die vorweihnachtliche Stimmung perfekt machte. „Ein großer Dank geht an Marianne Oettl für ihre zauberhaften Vorlesestunden“, so Ulrike Schneider von der Bücherei. (get)

Modell von Gaimersheim an neuem Standort

Das Modell, welches von 2014 bis 2024 in Eigenregie von Mitgliedern des Vereins Tradition und Brauchtum Gaimersheim gebaut wurde, zeigt den Ortskern von Gaimersheim im Maßstab 1:400 um das Jahr 1935 und ist „der ganze Stolz des Vereins“, so Vorstand Klaus Fuchs. In vielen Arbeitsstunden wurde dieses Modell von den Mitgliedern selbst angefertigt, die die kleinen Gaimersheimer Häuschen nur anhand alter Bilder nachgezeichnet und dann mithilfe eines 3D-Druckers nachgebildet haben. Das Modell kann aktuell im EDEKA an der Dr.-Ludwig-Kraus-Straße in Gaimersheim besichtigt werden, bevor es an seinem endgültigen Standort im Rathaus platziert wird. Text/Foto: (get)



Erfolgreiches Drei-Königs-Dartturnier des Dartclub Bulldogs

Traditionell fand Anfang Januar das alljährliche Drei-Königs-Dartturnier des Dartclub Bulldogs aus Lippertshofen statt. Pünktlich um 15 Uhr startete das Turnier im Schützenheim Lippertshofen, und auch in diesem Jahr versammelten sich wieder 25 Teams und rund 130 Spieler und Gäste, um gemeinsam einen gelungenen Dart-Nachmittag und -Abend zu verbringen.

Der Fokus der Veranstaltung lag klar auf der Gaudi. Kulinarisch wurde das Event mit Spezialitäten von Riza aus Gaimersheim begleitet. Um 22.30 Uhr stand das Siegerteam fest: Die „Urwurzler“ holten sich den Gesamtsieg. Bester Spieler des Turniers wurde Florian Hiss, der mit einem beeindruckenden High-Score Average von 408 Punkten glänzte. Schon jetzt steht der Termin für das nächste Jahr fest: Am 3. Januar 2026 wird das Turnier wieder stattfinden – ein besonderes Jahr für die Bulldogs, die dann ihr 30-jähriges Vereinsjubiläum feiern werden.



Viele Dartbegeisterte sind der Einladung des Dartclub Bulldogs gefolgt und kämpften um den Sieg.

Vereinsolympiade im Taekwondo mit 130 Kindern und zahlreichen Ehrungen

Jüngster 3. Schwarzgurt aus Bayern kommt von Unicorn 2000



Ehrungen. (v. l.) Dr. Sebastian Bittl, Richard Westerschulte, Philipp Schmidt, Andreas Deiser, Mia Schuster, Roland Stodtko, Philipp Söchtig, Alexander Wirtz, Kim Pedersen und Tina Vierthaler.

Fotos: get



Die zwei Jüngsten mit 4 Jahren im Einsatz.

Für das Team von Unicorn 2000 Taekwondo endete ein ganz besonderes Jahr mit einer beeindruckenden Vereinsolympiade in der Turnhalle in Gaimersheim. Kinder von den drei Standorten Gaimersheim, Ingolstadt und Geisenfeld zeigten voller Stolz, was sie über das Jahr hinweg gelernt hatten. Insgesamt 130 Kinder nahmen an diesem Event teil und genossen zahlreiche spannende Stationen, die den perfekten Abschluss des Jahres bildeten.

In der Turnhalle in Gaimersheim präsentierten die jungen Taekwondo-Sportler ihr Können in verschiedenen Disziplinen wie Poomsae, Wettkampf, Bruchtest und Selbstverteidigung. Die Kinder demonstrierten mit Leuchtstäben die Grundtechniken, die sie in dieser Saison gelernt hatten, und zeigten damit ihre beeindruckenden Fortschritte. Besonders die Wettkampfgruppe, bestehend aus 30 Kindern, begeisterte das Publikum mit einem einstudierten Teamfight, bei dem ein rotes Team gegen das blaue Team antrat. Der tosende Applaus der Zuschauer motivierte die jungen Sportler zusätzlich.

Ein weiterer Höhepunkt war die Selbstverteidigungsvorführung. Sowohl die Kinder als auch die erwachsenen Trainer zeigten dabei Techniken zur Stock- und Messerabwehr. Der abschließende Bruchtest-Teil der Aufführung beeindruckte das Publikum besonders. Der 8-jährige Julian Schuster führte einen Flick-Flack mit anschließendem Salto aus und brach dabei ein Brett. Trainer Michael Reigl aus Geisenfeld beendete die Vorführung mit einem Mehrfachbruchtest aus verschiedenen Sprungtechniken.

Ein weiteres Highlight der Vereinsolympiade war die Verleihung der Trainerscheine. Im Dezember bestanden sieben Sportler die Ausbildung zum Assistententrainer, Trainer C und Trainer B im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). In Ingolstadt und Geisenfeld ist Unicorn 2000 der einzige Verein, der offizielle Trainer im DOSB hat.

Die Ausbildung im Taekwondo ist sehr aufwendig mit praktischen und theoretischen Teilen und umfasst viele Stunden mit Trainingslehre, Sportbiologie etc. Der Assistententrainer richtet sich an unter 16-jährige, die aber trotzdem die Hälfte eine ausgebildeten C-Trainers absolvieren müssen. Diesen bestanden Stella Buller, Andreas Deiser und Mia Schuster. Den Trainer C-Schein konnten nach der letzten Prüfung im Bundesstützpunkt in Nürnberg Roland Stodtko, Philipp Söchtig und Alexander Wirtz aus Geisenfeld mit nach Hause nehmen. Einen weiteren Trainer B im Leistungssport bestand auch Trainerin Kim Pedersen, was nach dem C-Schein die nächste Stufe vor dem A-Trainer ist.

Ende November nahm das Team an der Bayerischen Meisterschaft teil. Eine weitere Ehrung war die Bayerische Meisterschaft Ende November. Das Team konnte mit nur drei Sportlern an den Start gehen da parallel die Trainerschein-Prüfung stattfand. Dennoch erzielten Tina Vierthaler und Rebecca Heine beachtliche Erfolge und brachten jeweils eine Bronze-Medaille nach Hause.

Ein weiterer bedeutender Erfolg des Jahres war die Leistung von Mia Schuster. Im Dezember bestand sie die Prüfung zum 3. Poom (Kinderschwarzgurt) und ist mit ihren 13 Jahren die jüngste Trägerin des 3. Schwarzgurtes in Bayern.

Das außergewöhnliche Jahr für Unicorn 2000 Taekwondo wurde durch den Besuch des Nikolauses und zahlreiche Geschenke, organisiert von Susanne Mittenhuber, in der Halle zu einem festlichen Abschluss gebracht. Die Vereinsolympiade war ein gelungener Abschluss und ein Beweis für den Zusammenhalt und die gemeinsamen Erfolge des Teams.

(get)



Aufführung der Grundtechniken mit Leuchtstäben.



Der Nikolaus besuchte die Sportler und hatte Geschenke dabei.

Geburtstagscheibe 2024

Traditionell ehren die Männerschützen all ihre Runden Jubilare mit einer Geburtstagscheibe, die bereits seit den 1980er Jahren einen weltlichen, kirchlichen oder vereinsbezogenen Jahresrückblick im Motiv darstellt. Die hier bereits bis heute an historischem Wert bestehenden Scheiben wurden bereits in Ausstellungen zur Tradition des Schützenwesens gezeigt. Normalerweise zieren die Scheiben unkonventionell die Decke der Schützenstube im Gasthaus am Marktplatz in Gaimersheim, in welchem die Männerschützen seit 1983 ihr Zuhause haben. Diese besondere Aufhängung der Scheiben wurde aus Platzgründen gewählt, trägt aber heute zum wohligen Raumdesign der Stube bei und bringt die Besucher immer wieder zum Staunen. Im Jahr 2024 hatten die Männerschützen 16 runde Geburtstage zu feiern und das im 150sten Jubiläumsjahres des Vereins, welches selbstverständlich mit dem eigens dafür entworfenen Logo als Motiv der diesjährigen Scheibe dient. Gewonnen wurde die Scheibe von Bernhard Werner mit einem 230,8 Teiler.



Gewinner Bernhard Werner (Mitte),
1. Schützenmeister Gerhard Frank (1. v. l.),
2. Schützenmeisterin Andrea Reinl (1.v.r.)

Foto: Andrea Reinl



Mitte Dezember verwandelte sich die Sporthalle in Gaimersheim in ein wahres Fest der Bewegung und Begeisterung. Unter dem Motto „Move it – Hits on Stage“ präsentierten rund 400 Teilnehmer ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Showprogramm, das die Zuschauer in seinen Bann zog. Von Breitensport über Fitness bis hin zu Cheersport und den beeindruckenden Darbietungen der Wettkampfgruppen – das Event bot für jeden Geschmack etwas. Die Vielfalt der gezeigten Disziplinen spiegelte die breite Palette des Turnens wider und zeigte, wie viel Freude und Energie in diesem Sport stecken. Besonders die Wettkampfgruppen beeindruckten mit ihren präzisen und kraftvollen Auftritten, die das Publikum immer wieder zu begeistertem Applaus hinhissen. Aber auch die Fitness- und Cheersportgruppen trugen mit ihren dynamischen und mitreißenden Choreografien zu einem gelungenen Highlight bei. Das Schauturnen "Move it - Hits on Stage" war nicht nur ein sportliches Ereignis, sondern auch ein soziales Highlight, das die Gemeinschaft stärkte und die Freude am gemeinsamen Sporttreiben in den Vordergrund stellte. Ein großes Dankeschön gilt allen Teilnehmern, Trainern und Organisatoren, die dieses unvergessliche Event möglich gemacht haben. „Mit Vorfreude blicken wir auf das nächste Jahr und sind gespannt, welche Überraschungen und Highlights uns dann erwarten“, so die Organisatoren.

TSV Gaimersheim

Strohschießen Männerschützen Gaimersheim

Ende Dezember luden die Männerschützen zum traditionellen Jahresabschlussschießen, dem Strohschießen, in die Schützenstube in das Gasthaus am Marktplatz ein. Der Name Strohschießen rührt daher, dass dieses Schießen mit einem Bogen auf eine Strohscheibe ausgetragen wird. Dem Modus entsprechend gab es drei Pfeile auf eine Glücksscheibe abzugeben und die höchste Punktzahl gewann. Der Gewinner durfte sich aus den als Einsatz von jedem Teilnehmer mitgebrachten Paketen mit essbaren Inhalten das für ihn Beste aussuchen. Der Ehrenschiitzenmeister Johann Maier erreichte mit 27 Ringen den ersten Platz. Parallel wurde auch die Strohscheibe mit dem Luftgewehr herausgeschossen. Diese gewann der 1. Schützenmeister Gerhard Frank.



Von links: 1. Schützenmeister Gerhard Frank
Gewinner der Strohscheibe und
1. Sportleiter Markus Frank Foto: Andrea Reinl

Andrea Reinl

Die Königinnen von Lippertshofen

Auch in diesem Jahr hielt der Schützenverein Tell Lippertshofen sein traditionelles Weihnachtsschießen ab. Über siebzig Starter und Starterinnen unterschiedlichster Altersklassen rangen um Platzierungen und Preise. Der 1. Schützenmeister, Florian Neumann, konnte viele Schützinnen und Schützen und langjährige Vereinsmitglieder bei der gemeinsamen Vereinsweihnachtsfeier begrüßen. Wie jedes Jahr ermittelt der Schützenverein seine Schützenkönige, oder besser gesagt seine Schützenköniginnen. So konnte Anna Habermeier ihre Königswürde verteidigen und wurde mit einem 72 Teiler erneut Jugendschützenkönigin. Den zweiten Platz errang Rebekka Melkus und Leni Neumann sicherte sich den dritten Rang. Die 1. Sportleiterin Rosemarie Gutknecht konnte Melissa Brigl als neue Schützenkönigin nominieren. Sie bewies mit einem 79 Teiler die sicherste Hand, noch vor Josef M. Brigl und Jürgen Santelmann. Karin Frau konnte sich gegenüber den Gebrüder Schoch durchsetzen und wurde mit einem 101 Teiler zur neuen Lippeskönigin proklamiert. Somit stand das diesjährige Königsschießen des Schützenvereins Tell Lippertshofen ganz unter dem Eindruck von Frauen-Power.

(get)



V. l. Jugendkönigin Anna Habermeier, Schützenkönigin Melissa Brigl und Lippeskönigin Karin Frau.

Foto: get

JHV der Männerschützen Gaimersheim

Rückblick auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr, Neuwahlen und Ausblick ins Ungewisse

Traditionell lud die Männerschützengesellschaft Gaimersheim an Heilige Drei König zur Jahreshauptversammlung ins Vereinslokal Gasthaus am Marktplatz in Gaimersheim.

Der erste Schützenmeister Gerhard Frank begrüßte die Gauehrenschützenmeisterin Elisabeth Maier, sowie den Ehrenschiützenmeister Johann Maier, alle Ehrenmitglieder und Mitglieder der Männerschützen zur Jahreshauptversammlung. Nach dem Totengedenken mit einer Schweigeminute würdigte Gerhard Frank in seinem Bericht die von allen Vereinsmitgliedern getätigte ehrenamtliche Arbeit insbesondere um das im vergangenen Jahr ausgetragene 150. Gründungsfest, das sein Versprechen gehalten hat und ein Fest wurde, wie es Gaimersheim noch nicht gesehen hat – auch dank der vielen Helfer und Sponsoren. Hier dankte er im Besonderen Altlandrat Anton Knapp für die Übernahme der Schirmherrschaft und Andrea Reinl für die Durchführung des Festes als Festleiterin. Mit ihren 156 Mitgliedern und somit 13 mehr als 2024, verzeichnen die Männerschützen vor allem in der Bogenabteilung regen Zuwachs. Jeder Schütze, so Frank, ist Träger einer der vier wichtigen Säulen des Vereins: Sportlichkeit, Geselligkeit, Kameradschaft und Brauchtum sind diese und spiegeln den festen Platz der Männerschützen im Gemeindeleben von Gaimersheim wider. In diesem Zusammenhang bedankte sich Frank bei der 1. Bürgermeisterin Andrea Mickel für die stete Unterstützung durch die Marktgemeinde. Bedenken äußerte er hinsichtlich der fragilen Situation des Schützenhauses, welches bedingt durch das fehlende Konzept für das ehemalige Gasthaus eine sehr große Unsicherheit für die Männerschützen darstellt. Dieses Risiko muss vor allem im finanziellen Budget bedacht und abgesichert werden. Frank dankte den finanziellen Gönnern des Vereins, welche auch im vergangenen Jahr dazu beitrugen, dass weitere Investitionen in den Schießsport getätigt werden konnten.

Im weiteren Verlauf der Versammlung berichtete der 1. Schatzmeister Gerald Brandl vom positiv verlaufenen Geschäftsjahr, gefolgt vom Bericht des 1. Sportleiters Markus Frank. Dieser stellte lobend die weiter gestiegene Teilnahmeanzahl der Schützen an der Vereinsmeisterschaft sowie an den überregionalen Meisterschaften hervor. So konnten die Männerschützen in verschiedensten Disziplinen 48 Starter bei der Gaumeisterschaft, 21 Teilnehmer bei der Bezirksmeisterschaft und sieben Teilnehmer an der Bayerischen Meisterschaft stellen. Frank hob sehr lobend hervor, dass die Traditionsschießen wie das Ostereierschießen, das Kirchweih- und Strohschießen weiter großen Zuspruch



Neugewählter Ausschuss, Franz Werner (30 Jahre Fähnrich, Mitte) Foto: Andrea Reinl

finden. Er bedankte sich bei allen Standaufsichten, die auch im vergangenen Jahr für einen unfallfreien und immer reibungslosen Ablauf der Übungsabende sorgten. Jürgen Demel berichtete im Jugendsportbericht vom großen Interesse an den Schnupperveranstaltungen beim Jubiläumswochenende sowie dem erstmalig durchgeführten Bogenschießen am Volks- und Heimatfest, sowie dem Ferienprogramm. Dadurch gelang es den Männerschützen den Schützennachwuchs zu erweitern. Mit motivierenden Worten setzte sich Demel dafür ein, weitere Mitglieder für die Jugendarbeit im Verein zu gewinnen und hier auch im speziellen die Expertise im Bereich Bogen zu fördern.

Eine ganz besondere Ehrung kam dem bereits seit 30 Jahren im Amt tätigen Fähnrich Franz Werner zugute. Schützenmeister Frank bedankte sich für seinen fortwährenden Einsatz als Fahnenträger bei ihm und überreichte ihm den Ehrenkrug der Männerschützen.

Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen die Neuwahlen des Ausschusses bei den Männerschützen an. 1. Vorstand Gerhard Frank sowie seine Stellvertreter Andrea Reinl und Sebastian Zöpl wurden von der Mitgliederversammlung im Amt für die nächsten drei Jahre bestätigt. Neu wurden die 1. Schatzmeisterin Carolin Werner, 1. Jugendsportleiter Bogen Thorsten Reinl, 1. Fahnenträger Christian Brandl sowie die Beisitzer Günther Halsner und Konrad Tettenhammer jun. gewählt. Am Ende der Veranstaltung wies der 1. Schützenmeister Gerhard Frank noch auf die kommenden Veranstaltungen, Sebastiansmesse am 26. Januar 2025 in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt und das Faschingstreiben am Faschingssonntag in der Schützenstube, hin.

Andrea Reinl



Im Rahmen der Weihnachtsfeier durfte der Vorstand des Männergesangsvereins Gaimersheim (MGV) Klaus Wittmann (rechts) zwei langjährige und über Jahre engagierte Mitglieder Xaver Brosinger (Notenwart) zur 40-jährigen und Hubert Brosinger (Dirigent) zur 30-jährigen Mitgliedschaft gratulieren. In Vertretung des Sängerkreis Donau-Altstuhl konnte Josef Heiß (links) ebenfalls Glückwünsche und die Ehrennadel an Xaver Brosinger übermitteln. Männergesangsverein Gaimersheim

Crashler lassen an Fasching wieder die Puppen tanzen

Auch in diesem Jahr veranstaltet das Crash-Team ihren legendären Crash Ball in der Aula der Mittelschule Gaimersheim. Am **Samstag, 15. Februar 2025**, werden ab 19.30 Uhr die Pforten der Aula geöffnet und ab 20 Uhr die fünfte Jahreszeit gefeiert. Die Band „Frontal“ wird unter anderem das beliebte Männerballett, die Maskenprämierung, bei der es wieder tolle Preise zu gewinnen gibt und das restliche Programm, welches noch streng geheim ist, musikalisch unterstützen. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt und auch das obligatorische Weißwurstessen darf an Mitternacht nicht fehlen. Die Bar öffnet gleichzeitig mit dem Ball. Im Anschluss an die Band wird DJ Daniel Melegi für Stimmung sorgen. Karten können an folgenden Vorverkaufsstellen zu den üblichen Öffnungszeiten erworben werden „Riza´s Döner“, am Marktplatz 1; Getränke Hörl am Augraben 15; oder in der „Musikbar Gaimersheim“ Untere Marktstraße 2 ebenfalls in Gaimersheim. Das Crash Team freut sich wieder auf viele Faschingsbegeisterte die den Ball rocken werden. Des Weiteren veranstaltet das Crash Team am Faschingssonntag 2. März 2025, ab 12 Uhr wieder ihr großes Faschingstreiben am Marktplatz.

(get)

13 neue Trainer beim TSV Gaimersheim

Die Ausbildung zur Trainer C- bzw. der Übungsleiter-Lizenz mit insgesamt 26 Personen durch die Bayerische Sportjugend (BSJ) im BLSV wurde zum ersten Mal beim TSV Gaimersheim durchgeführt. Neben den 13 Teilnehmern vom TSV (jeweils vier vom den Abteilungen Turnen, Handball, Rad/Triathlon und eine aus der Leichtathletik) waren die anderen Teilnehmer aus den Sportvereinen im Landkreis Eichstätt, Neuburg, Pfaffenhofen und Oberbayern.

Neben den üblichen Sportarten Turnen, Leichtathletik, Fuß-, Hand- und Basketball, waren auch Aerobic und Tanzen angesagt. Zudem wurden zweimal im Ingolstädter Sportbad Trainingseinheiten abgehalten. Für die Mittagsverpflegung, die inklusiv war, sorgten die Inhaber der Sportgaststätte.

Für die Sportvereine sind die neuen Trainer eine erhebliche Bereicherung. Da einige Teilnehmer bereits Gruppen leiteten oder im Training mitwirkten, haben sie durch den Lehrgang mit über 125 Stunden (mehrere Wochenenden und die gesamten Herbstferien), in denen viele Sportarten angesprochen und trainiert wurden, ihr bisheriges praktisches Wissen mit der erforderlichen Theorie, insbesondere für den Kinder- und Jugendbereich, fundamentiert, erweitert und durch eine erfolgreiche theoretische und praktische Prüfung nachgewiesen. Die Begeisterung und der Teamgeist waren so groß, dass angeregt wurde die erforderliche Lizenzverlängerung in vier Jahren ebenfalls beim TSV Gaimersheim durchzuführen.

TSV Gaimersheim



Die Teilnehmer vom TSV Gaimersheim mit den Vorsitzenden Thomas Klement und dem Stellvertreter Ulli Hackner. (vier Teilnehmer vom Turnen Andrea Albrecht, Viktoria Albrecht, Oliver Dahmen, Irina Ludwig; vier Teilnehmer vom Handball Jakub Tkac, Lucas Vierthaler, Anton Mayer, Niklas Hirschberger; vier Teilnehmer vom Rad-/Triathlon Thomas Knodt, Thomas Brunnegger, Holger Wanke, Julia Gronauer; eine Teilnehmerin von der Leichtathletik Evangelina LopezHernandez)

Foto: TSV Gaimersheim

IMPRESSUM

Herausgeber: Marktgemeinde Gaimersheim, verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Erste Bürgermeisterin Andrea Mickel, Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim, Tel. 0 84 58 / 43 44-0, info@gaimersheim.de, www.gaimersheim.de
Gesamtherstellung: ITmedia GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt
Redaktion: Tanja Mayer (get) und Martina Persy (pym): presse@gaimersheim.de
Druck: Ledin Print & Mediacyber GmbH, Neuhartshöfe 16, 85080 Gaimersheim
Auflage: 1.000 Exemplare

Der nächste **Gaimersheimer Anzeiger** erscheint am **22. Februar 2025**

Annahmeschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 12. Februar 2025
Schicken Sie uns gerne Ihre aktuellen Meldungen und Termine per E-Mail an: presse@gaimersheim.de
(Veröffentlichung unter Vorbehalt)

Mitgliederversammlung der Wasserwacht

Die Wasserwacht Gaimersheim blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2024 zurück und wählt die Führungsmannschaft neu. Die Wasserwacht Gaimersheim lädt ihre Mitglieder am 16. Februar 2025 um 16 Uhr zur jährlichen Mitgliederversammlung 2025 mit Bericht der Vorstandschaft in das Gasthaus am Marktplatz.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird entsprechend der Satzung die Vorstandschaft der Ortsgruppe neu gewählt.

Die Wahlausschreibung wird auf der Homepage der Wasserwacht Gaimersheim <https://www.gaimersheim.wasserwacht.de/> veröffentlicht – die aktiven Mitglieder erhalten diese auch über das BRK interne Informationsmanagementsystem IMS in digitaler Form.



Wasserwacht
Mit Sicherheit am Wasser

Weihnachtsfeier der Männerschützen

Wie jedes Jahr feiern die Männerschützen Gaimersheim im Dezember ihre Weihnachtsfeier in den Vereinsräumlichkeiten im Gasthaus am Marktplatz. Schützenmeister Gerhard Frank begrüßte alle Vereinsmitglieder, im Besonderen die Ehrenmitglieder und den Ehrenschiitzenmeister Johann Maier. Frank bedankte sich für die Unterstützung aller Mitglieder des vergangenen Jahres. Hervorgehoben wurde die Arbeit aller Mitglieder am Festwochenende Anfang August zum 150-jährigen Bestehen des Vereins. Nach dem Weihnachtsmenü wurde es besinnlich in der Schützenstube, mit Geschichten rund um die schönste Zeit des Jahres musikalisch untermalt von Günther Halsner klang es sogar bis in den Himmel und der Nikolaus kam mit seinem Schlitten gefahren. Mit viel Lob, aber auch kleinen kritischen Punkten ließ er das Jahr Revue passieren und brachte in lustiger Mundart die Geschichten rund um die sportlichen Erfolge und die Feste seiner Männerschützen an. Die Geschenke für die „braven Kinder“ hatte er natürlich auch mit dabei. Nach gemeinsamem Gesang wurde der besinnliche Teil beschlossen und die Ehrung für die 50-jährige Mitgliedschaft an Christine Brandl übergeben - durch den 1. Schützenmeister Gerhard Frank. Danach rückten die sportlichen Erfolge in den Vordergrund der Veranstaltung. 1. Sportleiter Markus Frank krönte die Vereinsmeister in den verschiedenen Kategorien. Kurz vor dem Höhepunkt des Abends, der Proklamation des Schützenkönigs der Männerschützen wurde die Weihnachtsscheibe übergeben. Diese sicherte sich zielsicher Ehrenschiitzenmeister Johann Maier. Doch wer gab den besten Schuss beim Königsschießen ab und ist somit Schützenkönig des Jahres 2025? Franz Werner sicherte sich dies zielsicher. Zum Abschluss bedankte sich Gerhard Frank bei allen Mitwirkenden und Gästen für einen sehr gelungenen Abend. Er wünschte seinen Männerschützen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein gesundes Jahr 2025.

Andrea Reintl



Alle Vereinsmeister und Christine Brandl (Mitte), Schützenkönig Franz Werner (3. v. l.), Johann Maier Gewinner Weihnachtsscheibe (4. v. r.) Schützenmeister Gerhard Frank (1. v. r.)

Foto: Andrea Reintl



Männerschützen verabschieden das Festjahr 2024 mit einem dreifachen Salut der Böllerschützen

Trotz Kälte und Nebel versammelten sich zahlreiche Menschen am Andreas-Staudacher-Platz vor dem Marktmuseum in Gaimersheim, um beim Jahresabschlussböllern von Hubertus Gaimersheim zuzusehen. Zu Glühwein und Punsch gab es Musik vom Marktchester Gaimersheim, Grußworte des 1. Schützenmeisters Johannes Jörg und des 3. Bürgermeisters Rudi Eichhorn, sowie donnernde Schüsse aus Hand- und Schaftböllern sowie einer Kanone der Soldaten- und Reservistenkameradschaft Gaimersheim. (mhc)



Salut der Böllerschützen
am Markplatz
in Gaimersheim.
Foto: Andrea Reinl

Sie wollen eine Anzeige in der nächsten Ausgabe schalten?



Die nächste Ausgabe erscheint am
22. Februar 2025

Redaktions- und Anzeigenschluss
ist am
12. Februar 2025

Ihre Medienberaterin hilft Ihnen
gerne weiter: Ramona Fottner
Tel. 08 41 / 88 543-263
E-Mail: ramona.fottner@inmedia-online.de

Am 30. Dezember verabschiedeten die Männerschützen Gaimersheim mit einem dreifachen Salut der Böllerschützen vor dem Rathaus am Markplatz in Gaimersheim ihr Festjahr 2024. Dieses war mit der Ausrichtung des 150-jährigen Bestehens des Vereins, der Feier zum 40-jährigen Bestehen der 1. Gaimersheimer Böllerschützen und des 40. Weinfestes im August ein sehr bewegtes für die Männerschützen. Mit einem nicht zählbaren Einsatz an Arbeitsstunden bereiteten und führten sie das Festwochenende Anfang August durch. 1. Schützenmeister Gerhard Frank bedankte sich bei allen Helfern und Gönnern seiner Männerschützen. Er lobte den Zusammenhalt aller Mitglieder ohne die der Verein nicht den Stellenwert im Markleben hätte und diesen mit all seinen Veranstaltungen weiter ausbaut. Mit dem Blick auf ein etwas ruhigeres Jahr 2025 wünscht er allen Mitgliedern der Männerschützen nur das Beste für ein gesundes neue Jahr und freut sich auf alle kommenden Feste mit seinen Männerschützen.

Andrea Reinl



MARKTGUTSCHEIN GAIMERSHEIM

www.gaimersheim.de